

Herrin Daus Regnisch

Vnd
Kraw Elisabeth Egnerin
Hochzeit.

Cantus à 5.



2.
Dieser Jammer mache ihm offe
Viel Beschwernd und verhofft/
Bis er endlich seine Quahl/
In der Heid vnd in dem Thal/
Dem Himmel an befahl.

3.
Er sprach: ich will nun forthin
Gassen einen andern Sinn/
Will den süßen Heyraths Stand
Wieder nehmen vor die Hand
Von Sorgen abgewandt;

4.
Nimbe darauff den Hirten-Stab
Geht fort Berg' auf Berg' ab/
Sucht für seiner Seelen Ruh/
Vnd erblickt auch in der Lüte
Dieser gesuchet hat;

5.
Philosetta kommt daher
Ganz verirret ohn gefehr/
zieht vnd rauiset ihre Haar/
Klaget / wie sie nun so gar
Erlitten viel Gefahr.

6.
Meines Lebens Kron vnd Sonn'
Ach! sprach sie / ist nun davon/
Der die bitter Zeit vertrieb
Vnd bey mir so wol in Lieb'
Als Leid beständig blieb.

7.
Er sagt: eben solches ist
Was ich sag' in dieser Frist.
Nun wollen / ihr sollet seyn
Die mich löse von der Pein/
Die uns jetzt ist gemein.

8.
Alle Hirten lauffen zu/
Wünschen ihnen zu der Ruh
Glück / Heil / Segen / Fried' vnd Freud'
Auch die Felder / Busch' und Heid'
Ergeben sich der Zeit.

Heinr. Albert.

Joh. Gamber.

Altus.



Tenor.



Quintus.



Bassus.



ଶ୍ରୀମତୀ କଣ୍ଠାନୀ
ମାତ୍ର

ଶ୍ରୀମତୀ କଣ୍ଠାନୀ

ଶ୍ରୀମତୀ କଣ୍ଠାନୀ

ପାଦମାଲା ପାଦମାଲା ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା
ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା

ପାଦମାଲା